

**HK**Handelskammer
Hamburg

Law Forum am 25. November 2014

- Ort:** Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
- Datum:** Dienstag, den 25. November 2014
- Zeit:** 18:00 Uhr – 20.00 Uhr
- Thema:** „Unternehmen am Pranger – Rufschädigung im Internet – Was tun? Rechtliche und kommunikative Mittel zum Schutz“

Das Programm

18.00 Uhr Begrüßung

18.10 – 18.35 Uhr

Dr. Andreas Freitag ([FPS Rechtsanwälte](#))

Ist erst einmal ein Shitstorm losgetreten, steht Ihr Unternehmen quasi am Pranger. Nun stehen Sie allein gegen die digital gestützte Meinungsfreiheit der Konsumenten und Medien. Doch auch diese Freiheitsrechte sind kein Freibrief zur Rufschädigung und unsachlichen Kritik. Herr Freitag sagt Ihnen, wie Sie der Meinungsfrage entkommen und Ihre Marke, Copyright und das Persönlichkeitsrecht als Trümpfe ausspielen auch gegen Wettbewerber.

18.35 Uhr – 19.00 Uhr

Bruno Schmidt ([aspector](#), Online Reputation Manager)

Was kann man tun, wenn der eigene Ruf in der Online-Welt erst ramponiert ist? Bruno Schmidt klärt Sie über journalistische und technische Möglichkeiten zur Verbesserung Ihres Rufes im Netz auf. Online Reputation Management ist nachhaltige Kommunikation, denn es ist eine konstante und authentische Beziehung zu Ihren Kunden und denen, die gerne Ihre Kunden werden wollen.

19.00 Uhr – 19.25 Uhr

Hendrik Sievers ([beck rechtsanwälte](#), Fachanwalt für Informationstechnologierecht)

Bewertungsportale – Missbrauch vorprogrammiert? Bewertungsportale können gute Möglichkeiten zum Informationsgewinn über Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen sein. Die scheinbare Anonymität des Internets verführt jedoch auch zu falschen, rufschädigenden oder gekauften Bewertungen. Hendrik Sievers informiert Sie über die Rahmenbedingungen von Bewertungsportalen und den (Unternehmens-) Persönlichkeitsschutz im Internet. Was ist zulässig und wo endet die Meinungsfreiheit? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, gegen falsche und rufschädigende Bewertungen vorzugehen?

19.25 – 19.50 Uhr**Dr. Christian Triebe ([Graf von Westphalen](#), Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz)**

Keine Chance gegen Google und Co? Suchmaschinen sind für eine sinnvolle Nutzung des Internets unentbehrlich. Mittlerweile bieten die kommerziellen Suchmaschinen dem Nutzer aber nicht nur Zufallstreffer aus dem „Ozean von Daten“, sondern durch ausgefeilte Suchalgorithmen vielfältige Informationsmöglichkeiten, die sie zunehmend selbst zum Ziel von rechtlichen Beanstandungen machen. Christian Triebe erzählt Ihnen, welche Rechte Sie gegenüber Suchmaschinen genießen, beispielsweise bei rechteevertzenden Einträgen in der "Autovervollständigen"-Liste und „Snippets“, und wie Sie diese in der Praxis durchsetzen können.

19.50 Uhr

Diskussionsrunde

20.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung